

- gleichen Stuben mit 2 tapezirten Nebenzimmern, sodann 2 helle räumliche Küchen, mit Keller, Boden und Stallung vor 2 bis 3 Pferde, zusammen, oder jedes besonders, mit oder ohne Meubles, ingl. unten am Häuserden eine räumliche und zur Marchandise oder sonstigem Negoce wohl gelegene Eckstube und in der 3ten Etage, Stube, Küche und Kammer sogleich zu vermieten.
- 10) Bey dem Kriegsbanz Zimmermeister Range hinter dem Posthause stehen etliche Logis mit Meubles, benebst einem großen Keller vor Wein, sogleich zu vermieten.
- 11) In der Schloßstraße in des Bäckermeister Schröders Behausung ist in der 2ten Etage ein Logis bestehend in Stube, 2 Kammern und Küche auf Johanni zu vermieten.
- 12) Auf der Schloßstraße in Num. 410 zwey Treppen hoch ist ein Logis hinten aus 1 Stube, Kammer und 1 Küche wie auch Platz im Keller, vorne heraus, 1 Stube und Küche einzeln oder bey sammen auf Johanni zu vermieten.
- 13) In der Dionysiistraße bey dem Sattlernstr. Schäfer ist ein Logis bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, und Keller sogleich oder auf Johanni zu vermieten.
- 14) Bey der Frau Hauptmann Jägerin in der Unter-Neustadt sind in ihrer kleineren Behausung 3 Stuben, wobon zwey tapezirt und 1 mit einem Ofen versehen, benebst 2 Kammern, Küche, Platz im Keller und Holzstall; Ingleichen ein kleines Logis mit Meubles zu vermieten, und können sogleich oder zu Johanni bezogen werden.
- 15) Zwey Wiesen im Hellewerder und zwey Wiesen nahe vor dem Untereustädterthor sind zu vermieten, und sich deßfalls bey der Frau Wittib von Rhoden neben der Sonnen-Apotheke wohnhaft zu melden.
- 16) In der Behausung No. 253. in der Jacobsstraße ist die unterste und zweyte Etage, bestehend in einer tapezirten großen Stube mit dergl. Cabinet, 5 ohntapezirten Stuben und 4 zum einheizen und Holz legen, eingerichtete Kammern, auch einer räumlichen hellen Küche, Keller und auf dem Hof eine verschlossene Holz-Remise; ingl. nach Erfordern die 3te Etage worauf eine große tapezierte Stube, mit daran stossenden ohntapezirten Kammer, 2 dergleichen Stuben, Küche und Einheize Kammer, auf Michaeli zu vermieten.

### Personen, so Dienste suchen.

- 1) Eine betagte Person von honetter Herkunft, welche lange Zeit bey rechtschaffenen Herrschaften, die das Wohl ihrer Kinder beherzigen, Gouvernantin gewesen, auch einige Zeit öffentlich Information, sowohl im frantzösischen als im Christenthum ertheilet, auch deswegen die beste Attestata produciren kann, sucht dergleichen Condition auf Johanni oder Michaeli antreten zu können.
- 2) Ein junger Mensch aus Gotha gebürtig, welcher mit guten Attestaten versehen und Chapeaux frisiren kan, suchet Dienste.
- 3) Ein junger Mensch der die Handlung erlernt, und mit einem guten Attestat versehen, wünscht in eine Handlung, oder bey einen Herrn in- oder aufferhalb Cassel in Dienst zu kommen.
- 4) Ein Mensch der die Aufwartung verstehet, etwas Schreiben und frisiren kann, sucht als Bedienter, Kutscher oder Reitknecht in Condition zu kommen: in der Carlshaverstraße im goldenen Weinfäß ist er anzutreffen.
- 5) Eine Person welche schon bey Jahren, und deutsch und frantzösisch versteht, suchet als Haushälterin, oder Stuben-Magd, oder bey einen Koch in die Küche, sogleich oder auf Johanni anzukommen; Nähere Nachricht gibt der Schneidernstr. Weyer in der Martinistraße.

### Bediente, so verlangt werden.

- 1) Es verlangt ein Officier von der Cavallerie sogleich oder auf Johanni einen Reitknecht, welcher dabey frisiren kan, wie auch eine Küchen-Magd.

Hff 3

2) Es